

Irritierende Fragen nach Ursprünglichkeit – dabei geht es um persönliches und vielschichtiges Empfinden

„Wo kommst du her?“

„Ehm, gerade jetzt?“

„Naja, wo lebst du?“

„Berlin.“

„Und wo kommst du eigentlich her?“

Wenn ich gefragt werde, woher ich eigentlich komme, antworte ich von der Insel Usedom, denn da bin ich aufgewachsen. Es passiert mir aber immer mal wieder, dass diese Antwort nicht genügt. Gewöhnlich schließt sich in diesem Fall ein „Aber wo kommst du denn ursprünglich her?“ an. Äußerst irritierend, weil doch eine ziemlich philosophische Frage. Oder wie oft werdet ihr nach eurem **URSPRUNG** gefragt? Als erstes kommt mir bei diesem Wort der Schoß meiner Mutter in den Sinn, aber noch nie hatte ich den Eindruck, dass mein Gegenüber darauf hinaus will. Also verrate ich erwartungsgemäß einen weiteren Teil meiner Biographie und berichte brav, dass ich in Świdnik in Polen geboren und dass meine Mutter **URSPRÜNGLICH** Polin ist. Gewöhnlich verrät mir der folgende Gesichtsausdruck meiner Gesprächspartner, dass sie jetzt auch irritiert sind – aber nun sind wir damit wenigstens zu zweit. Spätestens jetzt zeigt sich die eigentliche Neugierde, die befriedigt werden muss und es folgt ein Nachsatz à la: „Und aus welchem Land ist dann dein Vater?“, „Aber da muss es ja noch etwas geben.“, oder endlich ganz direkt „Und wo kommt dann deine dunkle Hautfarbe her?“.

Mit dem Wort Herkunft verbinde ich vor allem meine Kinder- und Schulzeit auf der Insel Usedom. Die langen Nächte mit Freunden am Strand, das Vom-Dorf-Sein, die gähnende Öde während des Winters, die logistischen Tüfteleien, um von A nach B zu kommen und dann auch die wunderbare Nähe zu Polen, die regelmäßigen Fahrten von Świnoujście zu meiner Familie und den barszcz an Weihnachten. Die Herkunft meines Vaters spielt tatsächlich keine so große Rolle. Vielleicht weil er sein Bestes gab, diese an der Grenze zu Deutschland abzuschütteln. Fühlt sich komisch an, dass mir meine Umwelt regelmäßig etwas anderes weismachen will. Denn Herkunft ist für mich ein sehr persönliches und vielschichtiges Empfinden, das ein äußeres Merkmal nicht annähernd bestimmen kann.

ak